

# Zweigbibliothek Medizin

Universitäts- und Landesbibliothek Münster



# JAHRESBERICHT 2017

# MISSION

Dienstleistungen und Informationsprodukte den Angehörigen der medizinischen Einrichtungen, um ihnen die Arbeit zu erleichtern und um ihnen zu helfen, ihre Ziele zu erreichen. Dabei werden die verfügbaren Ressourcen wirtschaftlich und effizient eingesetzt.

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Nutzungsstatistik.....	4
1.1 Benutzung vor Ort.....	4
1.2 Benutzung von Medien .....	4
2. Informationsangebote .....	5
2.1 Nachweis der Bücher und Zeitschriften .....	5
2.2 Informationsmedien .....	5
2.3 Auskünfte und Schulungen .....	6
3. Finanzielle Situation .....	7
3.1 Bücher.....	8
3.2 Zeitschriften .....	8
4. Sonstiges .....	8
5. Wurden die Ziele 2017 erreicht? .....	10
6. Ziele 2018.....	10

Abbildung auf dem vorderen Umschlag: Berliner-Ausgabe an Weiberfastnacht. Foto: privat

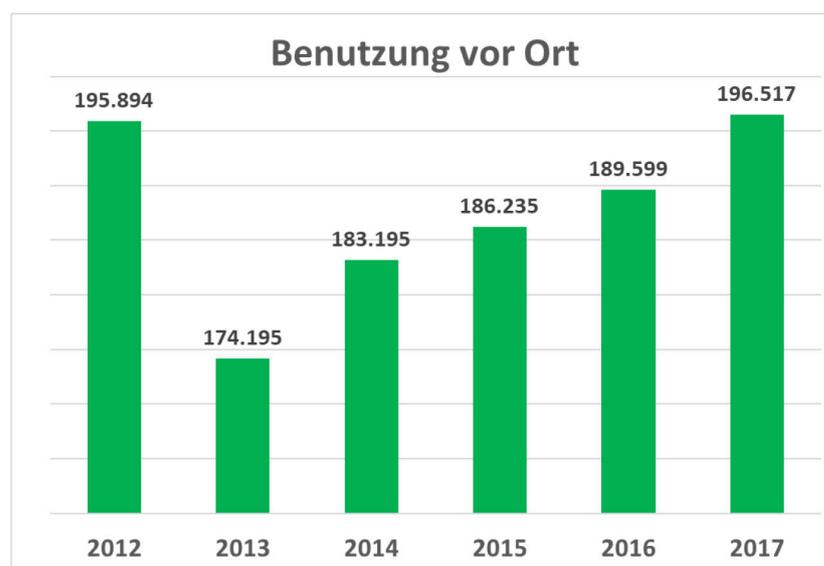
# 1. Nutzungsstatistik

---

## 1.1 Benutzung vor Ort

---

Die Nutzung der Zweigbibliothek Medizin stieg 2017 auf 196.517 (+3,6%) (Abb.1). Damit verzeichnete die Bibliothek das vierte Jahr in Folge steigende Benutzerzahlen. Die Fern-Nutzung der Bibliothek - der Zugriff auf Zeitschriften und Bücher vom Instituts-PC oder von zu Hause - wird zunehmend auch für Studenten interessant, da rund 17.500 Online-Büchern, darunter 250 der wichtigsten Lehrbücher, über eine der größten Angebote von medizinischen E-Books in Deutschland.

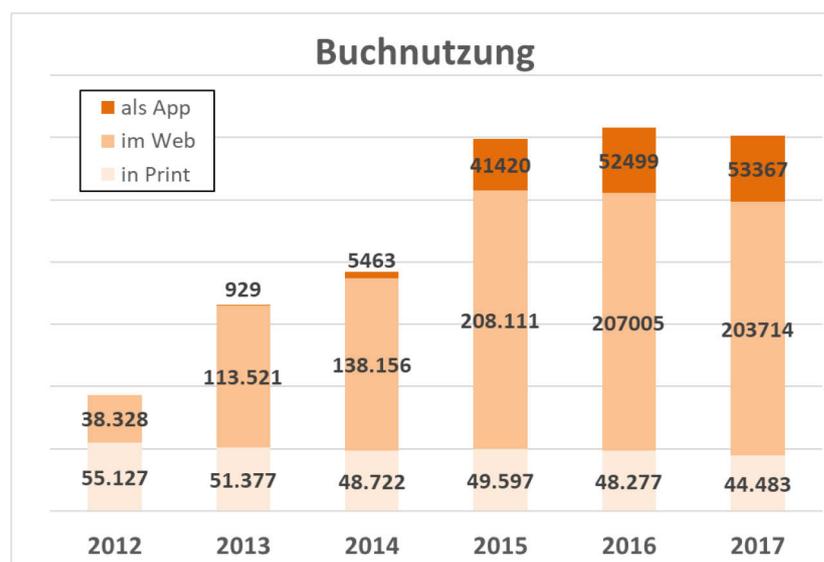


Die Benutzung stieg 2017 um 3,6%

Abbildung 1: Die Benutzung vor Ort war die höchste seit 2011.

## 1.2 Benutzung von Medien

---



Tablet-Bücher wurden 53.367-mal ausgeliehen

Abbildung 2: Nutzung von gedruckten, elektronischen und Tablet-Büchern

Die Ausleihzahlen gingen sowohl bei den Monographien (-6,9%) als auch bei den Lehrbüchern (-8,3%) deutlich zurück. Die Anzahl der Vormerkungen stabilisierte sich auf niedrigem Niveau von 1.031 - ein Zeichen für die Zufriedenheit mit dem vorhandenen Bestand.

Bis 2012 lagen die Ausleihzahlen gedruckter Bücher konstant bei 55.000 (grüne Balken, Abb.2), um ab 2013 kontinuierlich um 3% zu fallen ( $r^2=0,825$ ). Eine mögliche Ursache liegt in der rasanten Steigerung der Nutzung elektronischer Bücher, die 2015 - zeitgleich mit der Ausweitung von easystudium - explosionsartig auf über 200.000 Online-Ausleihen anstieg (blaue Balken, 100 heruntergeladene Seiten entsprechen 1 Online-Ausleihe). U.a. werden Pakete von folgenden Verlagen angeboten: de Gruyter, Elsevier, MedStandards, Schattauer, Springer, Thieme, UpToDate. Alle 1,5 Sekunden wird eine Buchseite online gelesen.

Die mobile Benutzung von Büchern in einer Tablet-Anwendung stellt eine neue Nutzungsart dar, da sie weder print noch online ist. 2013 wurden darüber bereits 929 „Buchausleihen“ getätigt, 2017 stiegen diese Ausleihen (u.a. durch easystudium) deutlich auf 53.367 Ausleihen (rote Balken). Die mobile Nutzung übertraf damit bereits alle Ausleihen gedruckter Bücher. Die Nutzung von Online-Büchern oder Apps stagniert allerdings auch bereits wieder, wenn auch auf einem hohen Niveau, aber irgendwann kann man nicht mehr lesen.

## **2. Informationsangebote**

---

### **2.1 Nachweis der Bücher und Zeitschriften**

---

Das Auffinden von Büchern und Zeitschriften der WWU hat sich dank DISCO erheblich verbessert. Die elektronischen Bücher sind zudem auf der Webseite der ZB Med zu finden, die Lehrbücher in einer eigenen Zusammenstellung. Die elektronischen Zeitschriften sind über einen Suchschlitz auf der Homepage zu finden, die auf die Regensburger Zeitschriftenbibliothek (EZB) und die Zeitschriftendatenbank der Deutschen Nationalbibliothek (ZDB) führt.

### **2.2 Informationsmedien**

---

Die Bibliothek hat in diesem Jahr wie in den Jahren zuvor eine Reihe von Broschüren und Informationsprodukten für ihre Nutzer herausgegeben:

1. Über den Newsletter wird einmal wöchentlich ein Auszug der „Aktuelles“-Meldungen per Mail an 1.267 Subskribenten geliefert.
2. Die Bibliothekszeitschrift med - Das Magazin der Zweigbibliothek Medizin (seit 1997) erschien in diesem Jahr zweimal. Durch die Verteilung an alle Institute und Kliniken wurden zusätzliche Nutzergruppen erreicht. Die Auflage betrug jeweils 1.000 Exemplare.
3. Im Blog „Aktuelles“ wird über zeitnahe Ereignisse oder Änderungen im Serviceangebot der Bibliothek, wie z.B. Öffnungszeiten über Weihnachten

Mehr als 1.250  
Follower bei Twitter

- oder die Zugänglichkeit von Online-Zeitschriften berichtet. In diesem Jahr belief sich die Zahl der veröffentlichten Beiträge auf 171 (Summe = 2531).
4. Seit 2008 ist die ZB Med bei Facebook aktiv, seit 2009 bei Twitter. Seitdem wurden 5.375 Tweets gepostet (@zbmed/@obsto: 2.051 / 3.324); die Zahl der Follower stieg auf 1.262 (@zbmed/@obsto: 655/607).
  5. Der ebenfalls seit 2008 bestehende Facebook-Account wurde reaktiviert. Er wird seit April durch eine Mitarbeiterin betreut, was sich in deutlich steigenden Klickraten bemerkbar macht. Von Juli bis Dezember 2017 wurden 133 Beiträge auf Facebook veröffentlicht. Diese Beiträge wurden von 56.336 Personen angeschaut, und von 21.273 Personen (38%) gelikt.

## 2.3 Auskünfte und Schulungen

---

Mehr Auskünfte per E-Mail, weniger mündlich

Die Information erwies sich erneut als unverzichtbare Auskunftsstelle für unsere Benutzer. Sie ist werktags von 10 bis 17 Uhr mit Fachkräften besetzt. Von 17 bis 22 Uhr werden Auskünfte von studentischen Hilfskräften gegeben, die in die wichtigsten Informationsmittel eingearbeitet sind. Egal, ob die Bibliothek physisch oder virtuell aufgesucht wird, die Information zählt mit 22.011 beantworteten Fragen zu den wichtigsten Dienstleistungen. Neben den 16.048 mündlichen Fragen an der Information und Leihstelle wurden 5.963 Anfragen per E-Mail, schriftlich oder telefonisch beantwortet: Es resultierte eine Veränderung von +21% gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden damit über 400.000 Auskünfte seit Öffnung der Bibliothek im Jahre 1993 gegeben.

Weniger Schulungen, mehr Teilnehmer

2017 wurden 95 Schulungen durchgeführt (+26,7%), das Angebot reicht von Bibliothekseinführungen, Doktorandensprechstunden, Vorlesungen in Blockpraktika, Hausbesuchen bis zu den neuen „Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten“. Insgesamt wurden 1.600 Teilnehmer erreicht (+8,6%). Eine Besonderheit des Fachbereichs Medizin: Die Schüler der medizinischen Fachschulen wurden ebenfalls für die Bibliotheksnutzung geschult. Individuelle Schulungen am Arbeitsplatz der Benutzer ergänzten die Kurspalette.

Zu Anfang jeden Semesters nutzt die Zweigbibliothek Medizin die Gelegenheit, sich den Erstsemestern der Human- und Zahnmedizin vorzustellen. Das Ersti-Café wurde in 2017 mittlerweile zum 10. Mal ausgerichtet. Anschließend wurden die Studierenden von den Mitarbeitern der ZB Med durch die Bibliothek geführt.

Zur Verbesserung der Qualität von Doktorarbeiten setzt die Fakultät auf ein breites Service-Portfolio für Doktoranden, wie z.B. das medK-Stipendium oder die neue Lehrveranstaltung zu den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis und zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Beide Veranstaltungen werden von der Bibliothek zusammen mit dem Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten konzipiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist verpflichtend und wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Seit Juni 2017 konnten 240 Doktoranden fortgebildet werden.

### 3. Finanzielle Situation

---

Der Etat der Bibliothek wird insbesondere durch die kostspieligen Fachzeitschriften der großen Verlage und Fachgesellschaften strapaziert. Besonders weh tut es, wenn sich gerade die nicht ganz so preiswerten Ressourcen substanziell verteuern.

Von der Bibliothek wurden für 2017 insgesamt 192.438 Euro an QV-Mitteln eingeworben. Zur Verbesserung der Lehre wurden daraus u.a. das Prüfungsmodul Amboss, e-Books und Tablets für easystudium sowie die eRef Zahnmedizin angeschafft.

In untenstehender Tabelle finden Sie die Ausgaben der Bibliothek nach Budgetposten aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass von der ULB darüber hinaus campusweite Zeitschriften und Datenbanken sowie Investitionsmittel zur Verfügung gestellt werden (z.B. für IT-Infrastruktur), die hier nicht auftauchen.

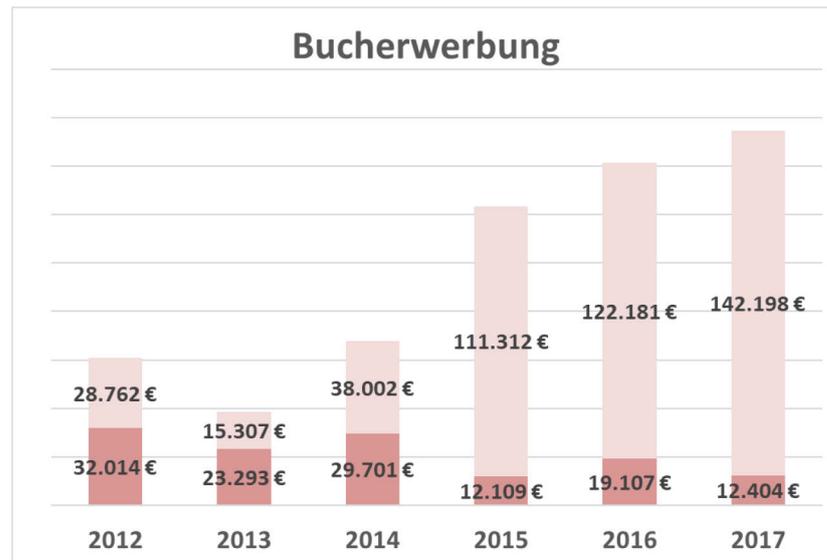
ULB

**Tabelle 1: Ausgaben der Bibliothek**

		<b>2016</b>	<b>2017</b>
Fakultät	Medien	757.069 €	538.192 €
	Datenbanken	99.000 €	119.855 €
	Sachmittel	15.899 €	12.743 €
	Summe	811.665 €	670.790 €
ULB	Lehrbücher	60.303 €	68.998 €
QVM	Innovative Lehrmittel	86.035 €	205.438 €
	<b>Summe</b>	<b>958.003 €</b>	<b>945.226 €</b>

### 3.1 Bücher

---



Erwerb gedruckter  
Bücher sinkt

**Abbildung 3: Erwerbung wissenschaftlicher Monographien (ohne Lehrbücher)**

Seit 2013 steigt die Monographienerwerbung wieder kräftig an. Der überaus starke Anstieg im Onlinebuchbereich beruht auf Einmaleffekten durch die Erwerbung von Archiv-Paketen von Elsevier, MWV, Schattauer und Springer (hellrote Balken). Die Erwerbung von Print-Titeln ging deutlich zurück (dunkelrote Balken).

### 3.2 Zeitschriften

---

Zeitschriftenpreise  
weiter erhöht

Die Kluft zwischen Bibliotheksetat und Zeitschriftenpreisen vergrößert sich weiter, da die Preissteigerung bei den Zeitschriften auf einem hohen Niveau blieb.

Seit 2007 stehen sämtliche Kaufzeitschriften auch elektronisch zur Verfügung. Die Zahl der Konsortialverträge und Nationallizenzen blieb im Wesentlichen konstant. 2017 wurde die Marke von 1 Mio. Downloads abermals deutlich überschritten. Das sind gut 3.000 Downloads pro Tag oder ein Download alle 30 Sekunden.

## 4. Sonstiges

---

- **20 Jahre ‚med‘-Zeitschrift:** Seit 1997 wurden 65 Ausgaben des Bibliotheksmagazins ‚med‘ veröffentlicht. Als Konsequenz aus der Feststellung „Dienstleistungen bieten wir genug, sie sind nur nicht genug bekannt“, startete Dr. Obst 1997 mit dieser Zeitschrift eine PR-Initiative für die Angebote und Services der Bibliothek. Die Beiträge waren dabei nie auf „Bibliotheksthemen“ beschränkt, sondern richteten sich nach dem Bedarf und Interessen der Studierenden und Wissenschaftler der Fakultät und der Ärzte des Uniklinikums.
- **Diagnose-Apps für das PJ:** Im Projekt „Diagnose-Apps im Praktischen Jahr“ stellt die Zweigbibliothek insgesamt 9 Apps zur Verfügung. Diese Tools werden von einer geschlossenen Gruppe von PjLern für ein Jahr eva-

luidert. Die Fragestellung lautet, inwieweit diese Programme bei der Entscheidungsfindung von Diagnose und Therapie helfen. Die Studie läuft von Mai 2017 bis April 2018.

- **easystudium für Zahnmediziner:** 2017 konnten über die Fachschaft Zahnmedizin 48.000 € an QVM eingeworben werden. Damit wurden 136 neue iPads 2017 angeschafft, die nun über die ZB Med entliehen werden. Insgesamt sind nun 375 iPads im Umlauf. Der Trend zeigt ein weiteres hohes Interesse aller Semester und Studiengänge an der iPad-Ausleihe. Teilnehmerzahl Zahnmedizin seit SoSe 2017: 370 Studierende. Teilnehmerzahl Human- und Zahnmedizin gesamt seit Beginn: 2400.
- **eRef-Portal:** Mit der Psychiatrie und der Inneren Medizin wurde die Zahl der freigeschalteten Fachgebiete im eRef-Portal des Thieme-Verlags auf fünf erhöht. Diese können nun auf alle Thieme-Bücher und -Zeitschriften ihres Fachgebietes unter einer Oberfläche zugreifen.
- **Geflüchtete Syrerin als Praktikantin:** Im Sommer hatte die ZB Med einen Flüchtling aus Syrien zu Gast. Parween Ahmad war vier Wochen Praktikantin an der Zweigbibliothek Medizin und zwei weiteren Bibliotheken in Münster. In der ZB Med erhält sie einen vertieften Einblick in den Bibliotheksbetrieb und arbeitet an vielen Stellen mit.
- **Neue Teamleitung für Tablet-Ausleihe:** Seit April 2017 ist Frau N. Roloff neue Mitarbeiterin in der ZB Med und für die Tablet-Ausleihe verantwortlich.
- **Paper of the Month:** Seit Februar 2017 vergibt die Fakultät den Preis „Paper of the Month“. Mit einem Aufsteller bietet die Zweigbibliothek Medizin den Besuchern die Lektüre des Papers vor Ort an.
- **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten:** Die neue Veranstaltung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten wird ab Juni 2017 von der Bibliothek zusammen mit dem Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten konzipiert und durchgeführt.

## 5. Wurden die Ziele 2017 erreicht?

<i>Ziele</i>	<i>Ziel erreicht?</i>
1. Wiederbesetzung der Teamleitung easystudium	ja
2. Ergebnisse des Easystudium-Projektes publizieren	nein
3. Brandräumungsübung abhalten	nein
4. Aufnahme der Zahnmedizin in easystudium und Beschaffung weiterer iPads	ja
5. Klimatisierung des Lesesaals	nein
6. Unterstützung der Virtuellen Lehre	nein
7. Budget für easystudium und Amboss aus QVM einwerben	ja
8. Ausweitung des eRef-Portals auf weitere Fachgebiete	ja

## 6. Ziele 2018

<i>Ziele</i>	<i>Benötigte Ressourcen</i>
1. Projekt 100plus	GB IM, Budget
2. Weitere Fachgebiete für eRef anwerben	Zeit
3. Projekt Diagnose-Apps	Zeit
4. Lange Nacht des UKM	Zeit, Personal
5. 25-jährige Jubiläumsfeier	Zeit, Personal, Budget
6. Unterstützung der Virtuellen Lehre	Zeit, Budget, IT
7. Einbau Klimaanlage	GB IM
8. Brandräumungsübung	Zeit, Personal
9. Virtual Reality-Anwendungen und 360°-Videos	Zeit
10. Umstellung der Rechnungsbearbeitung auf GB Materialwirtschaft	GB MW